

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1894

53 (4.3.1894) 2. Blatt

Badische Presse.

Auflage 14555. 28. Dezember 1893 (Kleine Presse). Garantierte größte Abonnenten-Zahl aller in Karlsruhe erscheinenden Tagesblätter.
General-Anzeiger der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe und Umgebung.

Expedition:
Karlsruhe Nr. 27
Station des
Eigentums und Verlag von
Herrn Thiergarten.
Verantwortlich
für den politischen, unparteiischen und lokalen Theil
Albert Herzog,
für den
Inferatentheil
J. B. H. Hinderbach
Sämtlich in Karlsruhe.

Nr. 53. 2. Blatt. Telephon-Nr. 86. Karlsruhe, Sonntag, den 4. März 1894. Telephon-Nr. 86. 10. Jahrgang.

Abonnements-Einladung

In Karlsruhe und ganz Baden besitzt die „Badische Presse“ die größte Auflage mit 14,600 Abonnenten und werden Bestellungen nach auswärts durch alle Postanstalten und Postboten, in Karlsruhe durch die Expedition, die Agenturen und Trägerinnen jederzeit entgegengenommen.

Abonnements-Preis:

für den Monat März nur 50 Pfg., durch die Trägerinnen frei in's Haus gebracht 60 Pfg., durch die Post frei in's Haus gebracht 65 Pfg.

Wer Lotterieloose besitzt,

bestelle die „Badische Presse“; dieselbe bringt in ihren allmonatlich veröffentlichten „Verloosungslisten“ nicht nur sämtliche Serien- und Gewinnziehungen der Staats- und Privat-Lotterie-Anleihen, sondern jeder Abonnent erhält auch mit Anfang März einen

Verloosungs-Kalender für 1894

nebst einem vollständigen Verzeichnis der bis 31. Dezember 1893 gezogenen Serien aller Staats- und Privat-Lotterie-Anleihen gratis geliefert.

Jeder neue Abonnent

erhält folgende werthvolle und interessante **Gratis-Lieferungen:**
1 Roman, 1 Erzählung, 1 Eisenbahn-Kurzbuch, 1 farb. Wandkalender, sowie vom 20. Febr. bis 1. März die „Badische Presse“.

Auswärtige Abonnenten erhalten die Gratis-Lieferungen gegen vorherige Einzahlung der Postquittung. Zum Abonnement label höchlichst ein **Die Expedition der „Bad. Presse“** in Karlsruhe.

Aus der Residenz.

• Karlsruhe, 3. März.

Krammetsvögel. In allen Delikatessenhandlungen werden sogenannte Krammetsvögel verkauft. Die wenigsten aber sind wirkliche Krammetsvögel, vielleicht nur 6 oder 7 Stück unter 30, die andern 2 Duzend sind meist Singvögel. Außer diesen müssen aber noch viele andere kleinen Vögelchen, lauter nützliche Insektenvertilger, auf elende Weise unter stundenlangen Martern in den Drogen zu Grunde gehen, damit reiche Feinschmecker ihre Gaumenlust an gebratenen Krammetsvögeln befriedigen können. Wir haben wahrlich keinen Grund, uns gegen die Italiener zu ereifern, daß sie die bei uns brütenden Vögel auf ihrem Zuge nach dem Süden wegfangen und verspeisen. Der Vogelfang, wie er bei uns getrieben wird, mittelst Schlingen, ist viel grausamer als der in Italien meist gebräuchliche Fang mittelst Schlagnetze; es ist also eine arge Feindschaft, wenn wir eine Anklage gegen die Italiener erheben, ehe wir dafür gesorgt haben, daß bei uns der Massenfang der Vögel gesetzlich verboten werde. Es ist eine Schande für ein Kulturvolk, so etwas zu dulden, und es verrät eine ungläubliche Vornachheit, daß wir um eines geringen Gewinnes willen die Vögel ausrotten und unsere Landwirtschaft durch den Raupenfraß um hunderte von Millionen jährlich schädigen lassen. Wenn fällt da nicht der Narr ein, der den Ast absägt, auf dem er saß? Wäsen, die Krammetsvögel essen, würde vielleicht der Appetit vergehen, wenn sie sähen, unter welchen langen Qualen die Thierchen verenden müssen. Manche denken daran, aber sie sagen sich: Der Vogel ist einmal tobt, und wenn ich ihn nicht esse, ist ihn ein anderer. Das ist die bekannte Entschuldigung, die so viel Unrecht, das in der Welt geschieht, bedenken muß. Das ist richtig, den schon gebliebenen Vogel wird ein Anderer essen, aber eben so gewiß ist, daß je mehr Leute, die bisher Krammetsvögel aßen, sich diesen Genuß verjagen würden, um so weniger Krammetsvögel, Drosseln, Finken, Meisen u. s. w., die ebenfalls in den Schlingen zu Grunde gehen, würden gelangen werden. Jeder Einzelne, der Krammetsvögel und was unter diesem Namen geht, kauft resp. isst, trägt mit Schuld an der Ausrottung unserer Vögel, an den entsetzlichen Qualen, welche diese armen Thierchen durch auszukühen haben, und an dem ungeheuren Schaden, den das Nationalvermögen durch Vertilgung der Insektenvertilger erleidet.

Aus den Nachbarländern.

Mainz, den 3. März. Der Schützenfestzug des elften deutschen Bundeschießen wird folgende Gruppen umfassen: 1. Römische Zeit (Jahr 9 v. Chr.). Die Rückkehr des Drusus Germanicus aus dem Feldzug gegen die Ratten. 2. Bonifatius und Karl der Große (770—820). Bonifatius als Lehrer und Befehrer; Karl der Große als Träger der Kultur, Erbauer der Rheinbrücke bei Mainz und Einführer des Weinbaues am Rhein (nach der Volksage). 3. Arnold Walpod und die Gründung des rheinischen Städtebundes. 1254. — Eine große Anzahl historischer Persönlichkeiten; der Mainzer Bannerwagen. — 4. Blüthe von Kunst und Handwerk im mittelalterlichen Mainz. 1332. Frauenlob, geführt von Frauen und Jungfrauen, mit den Minnesängern; Blüthe der Künste, Baugewerbe, Goldschmiede. Gutenberg und seine Leute. 5. Erzbischof Berthold von Henneberg als Schützer des Landfriedens. Ein von Raubrittern überfallener Kaufmannszug ist vom Erzbischof herausgehoben und wird von ihm nach Mainz geleitet. 6. 16. Jahrhundert. Ein Schützenfest vor 300 Jahren. 7. Abzug der Schweden aus Mainz unter ehrenvollem kaiserlichen Geleite. 1636. 8. Heimkehr von der Jagd. 18. Jahrhundert, die Zeit des Roccoco. Der Kurfürst von Mainz mit großem Gefolge, Piqueuren, Falkenrennen, Jägern, Meute und Pirschwagen kommt zurück von einem Jagdausflug nach Ober-Olm. 9. Im neuen deutschen Reiche. 1894. Germania mit Austria und Italia, umgeben von den Freiheitskämpfern 1813 und 1870. Hieran anschließend Neu-Mainz und die rheinische Fröhllichkeit: Wingerzug, Gewerbe und Carneval; sodann Schlugggruppe: der Bannerwagen mit der Bundesfahne und der Wagen des Zentralausschusses. Zwischen den einzelnen Abtheilungen werden die Schützen gruppenweise eingegliedert. Jede Gruppe wird bis in die Einzelheiten von Künstlerhand bearbeitet.

Landw. Besprechungen und Versammlungen.

Sonntag, den 4. März:
Gengenbach. Nachm. halb 3 Uhr im Gasthaus zur Linde in Nordrach landw. Versammlung.
Pforzheim. Nachm. halb 3 Uhr im Hofwirthshaus in Weiler landw. Besprechung.
Ppingen. Nachm. halb 3 Uhr im Gasthaus zur Post hier Bezirksversammlung.
Sinsheim. Nachm. 3 Uhr im Gasthaus zum Röhl in Hilsbach landw. Besprechung.
Adelsheim. Nachm. 3 Uhr im Gasthaus zum Hirschen in Hirschlanden landw. Besprechung.
Wertheim. Nachm. 3 Uhr im Gasthaus zum Stamm in Ebenheid landw. Besprechung.
Mosbach. Nachm. 3 Uhr im Kronenwirthshaus hier Bezirksversammlung.
Gerlachshausen. Nachm. 3 Uhr im Gasthaus zum Löwen in Königshofen landw. Besprechung.
Konsum- und Abgabverein Weinheim. Nachm. 2 Uhr im alten Schulhaus Generalversammlung.
Konsumverein Badenburg. Nachm. 3 Uhr im Gasthaus zum Adler Generalversammlung.
Sonntag, den 11. März:
Darlehenskasse Brühl. Nachm. halb 3 Uhr im Gasthaus zum Flug Generalversammlung.
Kreditverein Scherzen. Nachm. halb 3 Uhr im Adler in Scherzen Generalversammlung.
Kreditverein Daylanden. Nachm. 3 Uhr im Gasthaus zum Stamm hier Generalversammlung.

Erfinderverliste für Baden.

(Auskünfte ohne Recherche werden den Empfängern dieses Blattes durch das Bureau kostenfrei ertheilt.)

Gebrauchsmuster-Eintragungen.

Nr. 20918. Futterpresse mit zwei an der Oberfläche wellenförmigen Baden zum Pressen von Futtermittel für Damenkleider. Margaretha Schmitt in Mannheim, Witt. Nr. 2. Vom 29. November 1893.
Nr. 20927. Verlesungsfähler für Bier und andere Flüssigkeiten. Ludwig Künzle in Heidelberg, Hauptstr. 118. Vom 30. Dezember 1893.
Nr. 21070. Gasentwickler. Max Fesler in Pforzheim. Vom 29. Dezember 1893.
Nr. 20993. Verschiebbare Beilagen mit vorstehenden Ohren zur Verhütung des Umfallens der Buchstaben bei der Entnahme im Schriftkasten. Adolph Bretschneider in Freiburg i. B., Lorettstr. 18. Vom 28. Nov. 1893.
Nr. 20987. Scheiben aus Celluloid zur Erzeugung von Reibungs-Elektrizität. Rheinische Gummi- u. Celluloid-Fabrik in Mannheim. Vom 18. Dez. 1893.
Nr. 21027. Trockenhalter für Kinder, bestehend aus muldenförmiger Gummitappe mit Anschlußrohr. Otto Fische in Karlsruhe, Leffingstr. 35. Vom 18. Dez. 1893.
Nr. 21159. Vorrichtung für Futter Schneidmaschinen mit kombinirtem Regel- und Punktverzahnungen. Heinrich Lang in Mannheim, Bindehoffstr. 55. Vom 30. Nov. 1893.

Offene Stellen.

Karlsruhe. Erledigt ist der Raminsegerdistrikt Ruckheim, welcher die Gemeinden Blantenloch, Eggenstein, Friedrichsthal, Graben, Hochstetten, Leopoldshafen, Biedolsheim, Binkenheim, Ruckheim, Spöck und Stafforth umfaßt. Bewerber wollen sich unter Vorlage der erforderlichen Zeugnisse binnen 3 Wochen bei dem diesseitigen Bezirksamt melden. Der Wittwe des bisherigen Inhabers wird vorerst auf die Dauer von 5 Jahren eine Unterhaltsrente von jährlich 200 Mark zu zahlen sein.

Pommersche Hypotheken Aktien-Bank.

In der am 28. Febr. ds. Js. abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung wurde der Abschluß pro 1893 genehmigt, der Direktion und dem Kuratorium Decharge ertheilt und die sofort zahlbare Dividende auf 6 Proz. festgesetzt. Daneben werden dem Spezial-Reservefonds 63,394 Mark und dem Beamten-Pensions- und Unterstützungsfonds 50,000 M. überwiesen.

Die Bilanz pro 1893 befindet sich im Inzeratentheil der gestrigen Zeitung.

Die turnusgemäß ausscheidenden Mitglieder des Kuratoriums, die Herren Geheimrath Linde und Chefbaukur Christian, wurden wieder gewählt und endlich die Erhöhung des Aktienkapitals bis auf 9 Millionen M., zur Ausgabe sobald und soweit die Geschäftsausdehnung es erforderlich macht, genehmigt. 2600

Die **Bormser Brauerei** war im vergangenen Winterkursus von 49 Brauereibesitzern des In- und Auslandes besucht; die Gesamtfrequenz dieser 1865 von P. Lehmann gegründeten Lehranstalt beziffert sich ohne Hospitanten auf 2281 Bierbrauer. Der Sommerkursus beginnt am 1. Mai a. c.

„Jede Mutter sorgt

daß ihre Kinder gesund und kräftig werden, wenn sie ihnen Malzaffee zu trinken giebt“ — sagt Pfarrer Rneipp. — Nur Rathreiners Rneipp-Malzaffee mit Bild und Unterschrift des Herrn Pfarrers ist das echte Fabrikat. (14125)

Größtes Spezial-Geschäft in — Besatz-Artikel —
für Kleider, Jacken, Mantellets etc. (wie Passementerie, Besatz-Stoffe, Spitzen, Knöpfe zu den billigsten Preisen
Julius Strauss, Karlsruhe, nächst dem Marktplatz.
en gros. 1615 en detail.

Bedeutende Betriebssparnisse

werden in jeder maschinellen Anlage der Großindustrie, des Kleinverwerkes oder der Landwirtschaft durch Aufstellung einer Wolfischen Lokomotive als Betriebsmaschine erzielt. Die von der rühmlichst bekannten Maschinenfabrik von F. Wolf in Magdeburg-Buckau seit mehr als 30 Jahren als Spezialität gebauten halbstationären und fahrbaren Lokomotiven mit ausziehbarer Röhrenkesseln übertreffen an Sparfähigkeit des Brennmaterialverbrauchs, Dauerhaftigkeit und Leistungsfähigkeit jegliche Motoren anderen Ursprungs und haben auf allen deutschen Lokomobil-Konkurrenzen den Sieg davongetragen. 1635

Ries Friedrichsplatz 4, Karlsruhe. Erstes Spezialgeschäft in Bürsten, Kämmen, Schwämmen. Anerkant die billigste und beste Einkaufsquelle. (1610)

Chines. Thee Karl Schaller, Karlsruhe, Spezialgeschäft, per Pfd. M. 2.50, 3, 3.20, 3.50, 3.80 etc. Muster und Preisliste frei. Wiederverkäufer hohen Rabatt. Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich. (11001)

Lahrer Silberlotterie-Loose,

per Stück 1 M., 11 Loose 10 M.,
Ziehung am 5. März 1894.

Fraunfurter Frühjahrs-Pferdemarkt-Loose
per Stück 1 M.
Ziehung am 11. April 1894.

Karlsruher Silberlotterie-Loose,
per Stück 1 M.,
Ziehung am 15. März 1894.

Donauerdinger Pferde- u. Sohlenmarktloose
per Stück 2 M.
Ziehung am 16. März.

sind in der Expedition der „Badischen Presse“ zu haben. Eben Carl Götz, Beberhandlung, Hebelstraße 15.

Die **Tinten** aus der Chemischen Fabrik für Tinten von Ludwig Hoerth in Bühl (Baden) sind anerkannt die besten. Zu haben in fast allen Papier- und Schreibwaaren-Handlungen.

Jais-Hüte, Spitzen-Hüte,

hervorragende Neuheiten in grossartiger Auswahl zu überraschend billigen Preisen,

empfehlen

257A

L. Ph. Wilhelm,
Kaiserstrasse 205

Für Frühjahr

empfehle ich meine große Auswahl in **Spitzenhüten** von den einfachsten bis zu den elegantesten.

Capothüte von 2 Mark an.
Runde Hüte von 3 Mark an.

Wasch- und Aenderhüte werden angenommen und auf's Beste und Billigste besorgt.

E. Rosenbusch, Damenhutgeschäft,
50 Kaiserstrasse 50.

Restauration Wolfsschlucht, Schützenstrasse 10.

Von heute ab ff. **Heinrich Fels's** Export- und Lagerbier, warme und kalte Speisen, reine Weine bei aufmerksamster Bedienung, was empfiehlt

2362

C. Böhringer.

Nur noch bis Montag den 5. d. Mts.,

Abends 8 Uhr,
dauert der große

2651

Berliner Schirm-Ausverkauf,
Adlerstrasse, Ecke Kaiserstrasse 113,
im Hause des Kleidermachers Herrn **Lersch.**

Zur Altenburg.

Große Ausstellung von Naturseltenheiten

aus allen Theilen der Erde und des Wassers. 2642.2.1

Eine echte 'Sirene' (Seejungfer, weibl. Dugong)
3 m lang, 2 m Umfang, siehe Brehms Thierl. III. B. 12. Heft.

Eine Wasserschlange, ein Riesen-Vampyr
und noch viele seltene höchst interessante Objekte.
Entrée 20 Pfg., Militär und Schüler 10 Pfg.

Wegen überfüllten Lager werden von heute an **sämmtliche Holz- und Polstermöbel, Spiegel, Stühle und Betten zu bedeutend herabgesetzten Preisen** abgegeben. **Complete Salons, Speise-, Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtungen** sind stets in großer Auswahl vorrätzig bei

1934.4.3

Zirkel Lazarus Bär Wwe., Zirkel
Möbelmagazin,
Ecke der Walbhornstrasse. 3.

Gebrüder Kusterer, Karlsruhe,

empfehlen als Spezialität:
Complete Bierauschank-Einrichtungen
der verschiedensten Art und Ausstatt. für Kohlen säure, Wasser- oder Luftdruck. Zeichnungen u. Voranschläge gratis! **Permanentes Lager flüssiger Kohlensäure.** 2471*

Hausfrauen!

Wie nun wird jeder mit **Bechtes's Salvia-Gall-Zeife** gewaschene Stoff jeden Gewebes und jeder Farbe, vorrätzig in 1 Pfd.-Pac. zu 40 Pfg. acht in der **Droguerie Ad. Körner,** 41.10.5 Ludwigplatz 61.

Privat-Entbindung. Damen finden bei strengster Discretion und bester Verpflegung Aufnahme bei **Frau Ullrich, Hebamme,** 1613* Douglasstr. 30, Karlsruhe.

Alle **geh. Krankheiten** (b. Männern u. Frauen) sowie alle **akuten** u. **chron.** Erkrankungen, wie: Husten, Schnupfen, Nisern, Scharlach, alle Nerven-, Herz-, Lungen-, Magen- u. Nieren-Leiden etc., behandelt brieflich und mit dauerndem Erfolg **C. Griebel, pr. Lehrer d. Naturheilkunde und Makrobiotik** zu Lichtenthal, Baden. (Meine Lehranstalt u. Pension bis April geschlossen.) Halte auf Wunsch auch Vorträge über Naturheilkunde, deren **Wesen** und **senfat. Erfolge**, in Vereinen und Privatgesellschaften. 12369*

Junge Kellner

im Alter von 17 bis 19 Jahren, finden Stellen durch **S. Zähler, Placeur, Kreuzstrasse 17, Karlsruhe.** 2482.10.2

Fox-Terrier (Rüde.)

1 Jahr alt, von vorzüglichen Eltern, schön gezeichnet, sehr anhänglich und wachsam, ist äußerst preiswerth zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2489 an die Expedition der "Bad. Presse" erbeten. 3.2

Dampf-Sägewerk.

Ein in nächster Nähe Heidelberg gelegenes, gut eingerichtetes Sägewerk, zu jedem Betriebe geeignet, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten. 2647.3.1
Nähere Auskunft erteilt **Johann Kunst, Heidelberg, Hauptstrasse 4.**

Den verehrlichen Herrschaften zur Nachricht, daß auf **kommendes Osterfest tüchtige Mädchen** mit guten Zeugnissen vorgemerkt sind. In allen häuslichen Arbeiten tüchtiges Personal sucht und findet Stellen durch **Frau Giesecke, Durack, Kronenstrasse 4.** 2391.6.4

Eine erste **Weinfirma** in **Vorbereitung** mit ausgedehnten Verbindungen, sucht **Agenten.** Nur solche mit **Prima-Referenzen** wollen Adressen einfinden unter **K. 10 Rudolf Woffe, Berlin.** 2463.4.2

Schwarze Seidenstoffe

in reiner Seide,

glatt Mk. 1.60 an, von gemustert Mk. 2.— an
das Meter bis zur schwersten Waare.

Carl Büchle, 149 Kaiserstrasse 149.

Erbsen:

Erbsen, kleine geriffene	12	11	10
Erbsen, große und gespalten	18	17	16
Erbsen, gelbe, gespalten	20	19	18
Erbsen, grüne, franz., gespalten	15	15	14
Erbsensuppe, Badet, von Knorr	28	27	25
Erbsensuppentafeln	25	—	—
	20	—	—

Bohnen:

Perlbohnen, ungar.	14	13	13
Große schöne Bohnen	14	13	12

Linsen:

Linsen, klein und gut kochend	14	13	12
Linsen, mittel und gut kochend	20	19	17
Linsen, groß und gut kochend	25	24	23
Linsensmehl	25	—	—
Linsensuppentafeln, Badet	20	—	—

N. J. Lomburger,
Kronenstrasse 50.
Telephon Nr. 152.

Zum Abonnement auf den in Waldkirch i. Br. im 26. Jahrgang wöchentlich dreimal erscheinenden

Elzthaler,

Verkundigungsblatt für den Amtsbezirk Waldkirch und Umgegend,
Amtlicher Anzeiger für die Stadt Waldkirch,
mit dem

Illustrirten Sonntagsblatt

erlauben wir uns ergebenst einzuladen. Derselbe bringt die neuesten politischen Nachrichten, Telegramme und Leitartikel, eine regelmäßige politische Wochenrundschau, Berichte über Vorkommnisse in Stadt und Land, Kammer-, Reichstags- und Schwurgerichtsverhandlungen; im unterhaltenden Theile interessante Erzählungen und Skizzen, Gemeinnütziges, Räthsel etc. Der Annoncentheil enthält alle amtlichen Bekanntmachungen, Submissionen und Versteigerungen, Privatanzeigen aller Art, Markt- und Coursberichte etc.
Abonnementpreis pro Quartal in Waldkirch 1 M. 5 Pf. durch die Post bezogen 1 M. 35. Pf.
Bestellungen hierauf nehmen alle Postanstalten und Landpostboten an.

Inserate

Sind bei der immer zunehmenden Auflage unseres Blattes stets von dem gewünschten Erfolg begleitet und berechnen wir die einpaltige Zeile oder deren Raum erstmals mit nur 8 Pf., Wiederholungen billiger. Bei größeren Aufträgen bedeutenden Rabatt. Alle Annoncenzepeditionen nehmen Aufträge für uns entgegen.

Die Expedition.



Die mechanische Werkstätte von **C. Hug,** Steinstrasse 29, besorgt: Fahrrad Reparaturen jeglicher Art, Emailirung und Vernickelung prompt und billig. 1219* Vertretung der Humber-Fahrräder.

Cigarren, Cigaretten, Tabake, Rauch-Utensilien empfiehlt 2530.6.2 **Adolf Hüber,** Karlsruhe, 66 Kaiserstrasse 66.

500 Mk. in Gold.

Kuhn's Maibutter-Crème und Cremefische, die besten Toilettenmittel, entfernen alle Hautunreinigkeiten, als Sommerprossen, Beberknoten, Mitesser etc. und erhalten den Teint bis in's hohe Alter blendend weiß und jugendfrisch. Bestes Vorbeugungsmittel gegen Hautröthe. Keine Schminke. (Preis 1.10 und 2.20 u. Cremefische 50 Pfg.) Von hervorragenden ärztlichen Autoritäten begutachtet, attestirt und empfohlen. Man hüte sich vor werthlosen Nachahmungen, achte genau auf Schutzmarke und verlange stets die Fabrikate der Firma **Krang Kuhn, Carl, Nürnberg.** In Karlsruhe bei **Adolf Kiefer, Friseur, Kaiserstr. 92.** 2544.10.2

Butter 10 Pfd. Cost M. 6.—, 9 Pfd. netto! 2539.13.1 Hofb. Nr. 7.—, f. Bienenhonig M. 5.—. **Gi Keller, Entsmoll. Miste, Galt.**

Versicherung. Agenturen verschiedener Versicherungsbranchen übernimmt ein in diesem Fache durchaus erfahrener Fachmann. Offerten unter Chiffre **K. 2522** befördert die Exp. der „Bad. Presse“.

Meine **Sales. Gebirgs- u. Feinleinen** versende ich das Schod 33 1/2 Met. circa 60 Schl. Ellen von 14 Mark an. Spec. Musterbuch von sämtl. Feinen Artikeln, wie Bettstücken, Zuckere, Dress, Hand- und Taschentücher, Tischtücher, Satin, Wallis, Pique-Pardend etc. etc. 25.24 franko. 13255
J. Gruber, Ober-Glogau i. Schlesien.

Stellung Erklären i. f. d. bergw. Herren, Prospekt u. Progr. 10 Pf. b. d. l. d. v. Beamtenverein, Stuttgart, Deutschstr. 1140

Cheviot 3 Meter f. blau, braun od. schwarz zum Anzuge für 10 M. 2.10 desgl. zu Sommer- oder Herbst-Paletot für 7 M. versendet franco gegen Nachnahme 2. Büdingen, Tuchfabrik, Eupen bei Aachen. Anerkant vorzügl. Bezugsquelle. Muster franco zu Diensten.

Empfehlung.

J. G. Hauser, Brod- und Feinbäcker, Schützenstrasse 8a, empfiehlt außer den üblichen Brodarten eine kräftige Sorte 2336.3.3 **Landbrod** und bittet ein verehrl. Publikum sich von der Güte und Geschmackhaftigkeit desselben überzeugen zu wollen.

Kräuter-Dampfbad.

Begründet 1880. Heilung gegen Gicht, Rheumatismus, Gelenkentzündung, Nervenleiden, Kopfsch, Gichtanfallschlag, Ohrenleiden, Schnupfen, Gelferkeit, Husten, Zahnschmerzen, Gefäßstörungen. 974* **B. Wenz,** 53 Ede der Werbers u. Marienstr. 53.

Fächer

werden prompt und billig reparirt in der Reparaturwerkstätte von **M. Peter, Waldstr. 37.**

garantirtes Product aus Prima Ochsenfleisch, ist zu Bouillon, Suppen und Saucen von feinstem, angenehmstem Wohlgeschmacke und enthält 50 mal mehr Nährstoff als alle bekannten Fleischextrakte. Kaffeelöffel voll in siedend Wasser genügt zu 1 Tasse kräftigster, wohlschmeckendster Bouillon. Flacons à Mark —.70, 1.25, 2.25 und —.4 in Spezerei- und Delicatessen-Geschäften. 1727.4.4

General-Depôt für Deutschland: **F. Mayer & Cie. in Karlsruhe i. B.**

Kinderwagen,

das beste und solideste Fabrikat, **Kinderstühle** in jeder Art, **Kinderbetten**, sämmtl. in reicher Auswahl, empfiehlt billigst 1876.10.6 **Jul. Weinheimer,** Kaiserstr. 81/83.

Stimmen u. Repariren

von **Klavieren,** und **Harmoniums.** Beste technische Ausführung aller Arbeiten unter Garantie bei billiger Berechnung. **Philipp Hottenstein,** 1204* Klaviermacher, 66 Zähringerstrasse 66.

Mehl! Mehl!

Kaisermehl Nr. 00:	1 Pfund zu M.—20
3	—55
5	—90
6 1/4	—1.10
12 1/2	—2.10
25	—4.—
feinstes Raufmehl Nr. 0:	1 Pfund zu M.—18
3	—50
5	—80
6 1/4	—1.—
12 1/2	—1.90
25	—3.75

frei in's Haus empfiehlt **Bernh. Kranz,** Mehlhandlung, 882.10.10 Akademiestr. 30, Seitenban. Täglich auf dem Wochenmarkt.

Feuer-, fall- und einbruchsfichere Geld-, Bücher- u. Dokumentenschränke empfiehlt 2011.8 **Wilh. Weiss, Karlsruhe,** Erbprinzenstrasse 24.

Wer schnell und mit geringsten Kosten **Stellung** finden will, verlange per Postkarte die „Deutsche Patenzen-Pol.“ in Eßlingen a. N. 918.5.4

Gebrauchte Fahrräder

verschiedener Systeme werden billig abgegeben. Näheres zu erfragen **Akademiestraße 31, im 2. St.**



Lawn Tennis

in grosser Auswahl. **Neue Cattunreste, Neue Satinreste, Cachemires** für Confirmanden, 2257* **Weisse Reste, Futterreste etc.**

KOPF, Herrenstrasse 14.

Knabeninstitut,

La Vilette, Yverdon (franz. Schweiz). Praktisches, vollständiges u. schnelles Studium der modernen Sprachen, Handelsfächer; englische, deutsche, italienische Professoren im Hause. Hübsche Lage. Sehr gesundes Klima. Stetige Ueberwachung der Schüler. Großer Garten und weite Spielräume. Beste Referenzen zur Verfügung. Für Prospekte und Auskünfte wende man sich gefl. an den Direktor. 1878.21.9

Ich schenke

bei Baarkäufen von Mk. 10.— an Stoff zu einer Bettjaeke. 2256* **KOPF, Herrenstr. 14.**

Torfstreu und Mull

empfiehlt 1757.6.6 **Theodor Ross,** Steinstrasse 4.

Bettfedern

in den bekannt unübertroffenen Qualitäten, das Pfund: 60 Pf., 90 Pf., M. 1.10, 1.35, 1.60; weisse M. 2.—, 2.50, 3.—, 3.50, 4.—; Flaum M. 2.50, M. 3.—, 4.—, 5.—, 6.50 liefert gegen Nachnahme von 10 Pfund an frei ins Haus **St. Josephshaus-Loretto, Freiburg i. B.** Umtausch gerne gestattet.



C. G. Schuster jun. (Carl Gottlob Schuster) — Gegr. 1824, Markneukirchen, Erlbacher Str. 252/256, versendet direct zu Fabrikpreisen seine anerkannt vorzüglichsten Musikinstrumente und Saiten. — Man verlange Cataloge unter Hinweis auf diese Zeitung.

Zugeschnitten

bekommt Jedermann die bei mir gekauften Stoffe auf Jacken, Hosen, Hemden kostenfrei. 2255* **KOPF, Herrenstr. 14.**

Wichtig für Jedermann!

Zu Fabrikpreisen versenden **Ludwig Wolf & Co.,** Wollwaarenfabrik und Versandthaus in Bühlhausen (Här.), alle Nouveautés in **Damen-, Herren- & Kinderkleiderstoffen.** Alle Wollstoffe werden zu gebietergen Kleiderstoffen, Portisören etc. bei mäßigem Wohllohn umgearbeitet. Musterlager bei Herrn **Sigm. Kramer, Marienstr. 34, und S. Meschenmoser, Rheinstr. 71.** 1878-19-2

